



# Stadt Hagenow



## Niederschrift

### Sitzung des Finanzausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 11.09.2017, 18:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Klaus Jensen - CDU

##### Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus-Dieter Mau - CDU

Herr Harald Laabs - DIE LINKE

Herr Dieter Opitz - DIE LINKE

Herr Michael Wodke - SPD

Vertretung für: Frau Petra Lampe

Vertretung für: Herr Hartwig Wrankmore

##### Verwaltung

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller

Herr Martin Reimer - Mitarbeiter

##### Gäste

Herr Dr. Christof Darsow -

Herr Jörg Stübe -

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

**Abwesende:****Mitglieder des Gremiums**

Frau Petra Lampe - DIE LINKE	entschuldigt
Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE	entschuldigt

---

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.06.2017
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
  - 5.1 Kennzahlenvergleich im Personalwesen
  - 5.2 aktueller Stand des Personalentwicklungskonzeptes
  - 5.3 Vorstellung erster Haushaltsplanentwurf 2018
  - 5.4 Satzung der Stadt Hagenow über die Erhebung von Verwaltungskosten  
2017/0053
  - 5.5 Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft  
Waldverein Schildfeld 2017/0055
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Jensen beantragt, den Tagesordnungspunkt 5.5. auf 5.1. zu setzen. Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 5.1. rutscht auf 5.2. usw.

#### Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

#### 4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.06.2017

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

2	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

#### 5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

*Herr Wodke erscheint um 18:02 Uhr zur Sitzung.*

## **5.1. Kennzahlenvergleich im Personalwesen**

Herr Hofmann stellt dar, dass man den Kennzahlenvergleich auf verschiedenen Grundlagen durchführen kann. Es besteht die Möglichkeit sich bundesweit, über KGSt oder auf Landesebene vergleichen zu lassen. Man hat sich für die Vergleichbarkeit auf Landesebene entschieden, indem die Kennzahlen von vergleichbaren Städten in Mecklenburg-Vorpommern abgefragt wurden. In der Anlage wurden einige Kennzahlen für das Personalwesen als Vorschlag aufgeführt.

Herr Mau bittet um Überprüfung, warum die Stadt die Kindergeldbearbeitung selber macht, wenn es die Möglichkeit der kostenfreien Abgabe an die Kindergeldkasse gibt. Außerdem soll die Krankheitsquote nach der Kernverwaltung und den nachgeordneten Einrichtungen aufgeschlüsselt werden. Herr Hofmann wird dazu in der nächsten Finanzausschusssitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Informationen der Verwaltung“ berichten.

## **5.2. aktueller Stand des Personalentwicklungskonzeptes**

Herr Jensen erklärt, dass über das Personalentwicklungskonzept in den Fraktionen nochmal gesprochen werden sollte. In der nächsten Finanzausschusssitzung soll das Personalentwicklungskonzept beschlossen werden. Herr Hofmann wird die Beschlussvorlage vorbereiten.

## **5.3. Vorstellung erster Haushaltsplanentwurf 2018**

*Durch den Ausfall des Aufzeichnungsgerätes wurde ab 19:05 Uhr ein Gedächtnisprotokoll erstellt.*

Herr Hochgesandt stellt den ersten Entwurf des Haushaltsplanes 2018 vor. Im Ergebnishaushalt wird ein Jahresfehlbetrag vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 1.441.600,00 Euro ausgewiesen. Abzüglich der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen in Höhe von 1.015.000,00 Euro beträgt der Jahresfehlbetrag nach Veränderung der Rücklagen 426.000,00 Euro.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Finanzausgleichsgesetz M-V grundlegend überarbeitet wurde und dadurch noch keine konkreteren Orientierungsdaten der Zuweisungen aus dem Finanzausgleich benannt werden können. Diese sollen nach Mitteilung vom Ministerium für Inneres und Europa M-V im Oktober bereitgestellt werden. Somit konnten nur Schätzungen in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet werden.

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen wurde ab dem 01.01.2018 mit einer

Entgelterhöhung von 2,35% gemäß Tarifvertrag und ab dem 01.03.2018 von 2,5% gerechnet. In der Finanzplanung wurde eine jährliche Steigerung um 2,0% eingeplant.

Es wurde mit einem Kreisumlagesatz von 42,8% gerechnet. Dies entspricht dem Umlagesatz aus dem Jahr 2017.

Im Finanzhaushalt wird ein positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1.473.307,67 Euro und zum Ende des Finanzplanungszeitraumes in Höhe von -832.892,33 ausgewiesen. Bei der Berechnung wurde eine Schätzung des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2017 in Höhe von 1.500.000,00 Euro vorgenommen.

Im Investitionsentwurf sind Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 1.626.800,00 Euro und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 2.318.700,00 Euro geplant. Daraus ergibt sich ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von -691.900,00 Euro.

Erste Haushaltsgespräche mit den Teilhaushalt- und Produktverantwortlichen haben bereits stattgefunden und werden bis Ende September fortgesetzt. Ziel der Gespräche ist es, den Haushaltsplanentwurf sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt auszugleichen.

Des Weiteren macht Herr Hochgesandt darauf aufmerksam, dass der Städte- und Gemeindetag M-V mitgeteilt hat, dass für die Berechnung der Steuerkraftzahlen zu den Grundsteuern und zur Gewerbesteuer in den Jahren 2018 und 2019 folgende Nivellierungshebesätze zugrunde gelegt werden:

Grundsteuer A: 307 %,

Grundsteuer B: 396 %,

Gewerbesteuer: 348 %.

Sollte der Hebesatz bei der Grundsteuer B mit 380 v.H. nicht angefasst werden, verschenkt die Stadt Hagenow Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich, da der Hebesatz der Stadt deutlich unter dem landesdurchschnittlichen Hebesatz liegt.

Die Finanzausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Zielstellung der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2018 durch die Stadtvertretung in diesem Jahr aufrechterhalten bleibt.

Herr Jensen fragt nach dem Stand beim Sportplatz in der Parkstraße. Herr Möller informiert, dass die Baustraße noch nicht abgerissen wird, solange die Fördermittelzusage noch Bestand hat. Außerdem hat der Hagenower Sportverein einen Antrag auf kommunale Mitfinanzierung zum Neubau eines Kunststoffrasenplatzes gestellt. Es wurde eine vorläufige Finanzierungszusage gegeben. In der Diskussion über die Situation des Sportplatzes in der Parkstraße bittet Herr Opitz, dass der Toilettencontainer wieder angeschlossen wird.

Herr Wodke verlangt zur Anschaffung des Kommunaltraktors, der Parkscheinautomaten und der Migration des Firewallsystems Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

**5.4. Satzung der Stadt Hagenow über die Erhebung von Verwaltungskosten** 2017/0053

Herr Masche erläutert die Beschlussvorlage.

Die Finanzausschussmitglieder fordern, dass die Verwaltungskostensatzung alle 2 Jahre überarbeitet werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die überarbeitete Satzung der Stadt Hagenow über die Erhebung von Verwaltungskosten einschließlich der Gebührentabelle lt. Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

**5.5. Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Waldverein Schildfeld** 2017/0055

Herr Wiese erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Dr. Darsow und Herr Stübe berichten über die Vorteile für die Stadt, der Forstbetriebsgemeinschaft „Waldverein Schildfeld“ beizutreten.

Herr Mau fordert, dass die Bilanz von der FVL Forstwirtschaftliche Vereinigung Lüneburg GmbH nachträglich vorgelegt werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt, der Forstbetriebsgemeinschaft „Waldverein Schildfeld“ beizutreten. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Beitrittserklärung zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

**6. Information der Verwaltung**

Herr Hochgesandt informiert, dass die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hagenow einen Antrag auf finanzielle Unterstützung des Glockenprojektes gestellt hat. Die Stadt wird einen Zuschuss in den Haushaltsplanentwurf 2018 einstellen.

Außerdem teilt Herr Hochgesandt mit, dass die Instandhaltungsmaßnahme an der Parkstraße Aufwendungen in Höhe von 286T€ verursacht hat. Fördermittel werden in Höhe von 183T€ erwartet. Dadurch verbleiben Eigenmittel in Höhe von 103T€. Die Kosten waren im Haushaltsplan 2017 nicht geplant und deswegen wird darauf

aufmerksam gemacht, dass zum Jahresende ein Erfordernis auf Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Teilhaushalt 4 mit Deckung eines anderen Teilhaushaltes erforderlich werden könnte. In Bezug auf die gegebene Information macht Herr Mau deutlich, dass bei Baumaßnahmen an Straßen der Öffentlichkeit die Notwendigkeit näher erläutert werden muss.

## **7. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **8. Schließung des öffentlichen Teils**

Herr Jensen schließt um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Klaus Jensen  
Vorsitz

Reimer  
Schriftführung